



**Nuklearkardiologie**

Heinrich-Cotta-Straße 12, 01324 Dresden  
Tel.: 0351 8064-505  
Fax: 0351 8064-506  
Email: buero-nuk@praxisklinik-dresden.de  
Leitung: Manuel Popp

Ambulanz: 0351 8064-0  
Invasive Rhythmologie: 0351 8064-542  
Katheterlabor: 0351 8064-515  
Radiologie: 0351 8064-243

Merkblatt für den Patienten:

**Myokardszintigrafie mit**

**pharmakologischer Belastung**       **ergometrischer Belastung**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Untersuchungsdatum 1. Termin \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Untersuchungsdatum 2. Termin \_\_\_\_\_ Uhrzeit \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um Durchblutungsstörungen an Ihrem Herzen auszuschließen oder falls vorhanden genau einschätzen zu können, ist eine Untersuchung mit einem leicht radioaktiven Präparat (Technetium-99m) erforderlich. Diese Untersuchung wird an 2 Tagen durchgeführt, Dauer jeweils ca. 2-3 Stunden.

Bei der Untersuchung unter Ruhebedingungen wird Ihnen das Präparat in eine Armvene gespritzt. Nach ca. 60 Minuten werden mit einer Kamera Bilder von Ihrem Herzen aufgenommen.

Die Belastungsuntersuchung, die an einem anderen Tag vorgenommen wird, erfolgt im Anschluss an eine Fahrradergometrie oder einen medikamentösen Belastungstest. Dabei wird Ihnen das gleiche leicht radioaktive Präparat wieder in die Armvene gespritzt. Nach ca. 60 Minuten werden ebenfalls mit einer Kamera Bilder von Ihrem Herzen aufgenommen.

**Wir bitten Sie, einen gehaltvollen Imbiss und mindestens 1 Liter Mineralwasser oder ein anderes Getränk mitzubringen (als am effektivsten hat sich auch ein Stück Schokolade erwiesen). Dieses muss nach jeder Spritze zu sich genommen werden, damit aussagekräftige Befunde entstehen können.**

**Bitte bis zu 12 Stunden vor Ihren Terminen keinen Kaffee, keine koffeinhaltigen Medikamente (Thomapyrin o. ä.), keinen Schwarztee, grünen Tee oder anderen koffeinhaltigen Getränke („Cola“ oder Energy Drinks, z.B. „Red Bull“), keinen Kakao oder dunkle Schokolade zu sich nehmen.**

**Falls medizinisch vertretbar, sollten Sie bitte früh am Untersuchungstag möglichst diese Herz- bzw. Blutdruckmedikamente nicht einnehmen, jedoch zur Untersuchung mitbringen: Betablocker (z.B. Metoprolol, Bisoprolol), Kalziumantagonisten (z.B. Amlodipin, Felodipin) und Nitrate (z.B. Pentalong, ISDN).**

**Bitte bringen Sie außerdem mit: einen bundeseinheitlichen Medikamentenplan, Ihre Chipkarte und den Überweisungsschein zur Myokardszintigrafie.**

Ebenso bitten wir Sie, 1 – 2 Stunden vor Ihrem Termin nichts mehr zu essen, damit Sie nicht mit vollem Magen zur Untersuchung erscheinen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird. Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Strahlenschutzes, Begleitpersonen nur in absoluten Ausnahmefällen (z.B. schwerst-behinderte Patienten, Dolmetscher, gesetzliche Betreuer) in den Räumen der Nuklearkardiologie gestattet sind.

Wir arbeiten nach einem Bestellsystem, d.h. für Sie wird die erforderliche Untersuchungszeit reserviert und die für die Untersuchung erforderlichen besonderen Sachmittel (Nuklide) termingegenau hergestellt. Diese haben eine sehr geringe Halbwertszeit und damit eine relativ kurzfristige Haltbarkeit und können bei einem ausgefallenen Untersuchungstermin in der Regel nicht mehr für einen anderen Patienten verwendet werden. Sollten Sie die oben genannten Termine nicht wahrnehmen können, bitten wir um rechtzeitige Absage des Termins, mindestens einen Arbeitstag vorher. **(Tel. 0351/8064-505).**